



## „In-Putter“

Informationen aus dem Golf Club Aaretal, März 2008

### Liebe Mitglieder

„Alle Jahre wieder“ - so lautete der Betreff einer Email, welche mir im Verlauf einer der wunderschönen Februar-Wochen gesandt wurde, welche wir erleben durften. Der anschließende Text enthielt Fragen und Unmutsäusserungen eines Mitgliedes über den Umstand, dass unser Platz bei augenscheinlich besten Umweltbedingungen geschlossen war.

Weil diese Fragen alle Mitglieder mehr oder weniger brennend interessieren, gestatte ich mir, mit freundlicher Genehmigung der Betriebsleitung des Golfpark Moossee deren Information an die Mitglieder des GC Bern abzudrucken:

### Platz wegen Frost gesperrt - Wintergreens - keine Trolleys - warum??

**Vorübergehende Platzsperrungen, Wintergreens und Wintertees sowie das Verbot von Trolleys oder Carts auf der Anlage machen den Spielern das Golfen ausserhalb der Sommermonate (November bis April) schwer! Weshalb werden diese Massnahmen überhaupt vorgenommen?**

Grund dafür ist, dass das Bespielen, insbesondere der empfindlichen Greens, unter widrigen Witterungsbedingungen wie Reif, Frost, Nässe oder Eis oft zu nachhaltigen Schäden führt, die teilweise erst Jahre später zum Tragen kommen und deren Beseitigung dann mit erhöhtem Pflegeaufwand oder gar Umbaumaßnahmen verbunden sind. Bei wenig Sonneneinstrahlung und Temperaturen unter 4°C findet kein Rasenwachstum mehr statt, ein solches Wachstum aber ist unerlässlich für die Erholung (Regeneration) der Rasenflächen.

In kritischen Situationen, wie z.B. bei Raureif und großer Nässe, sollte deshalb der Rasen aus folgenden Gründen nicht betreten bzw. nicht befahren werden:

- Fußtritte und Fahrspuren bei Frost zerstören das Pflanzengewebe, resp. die Blattzellen der Gräser. Dies fördert typische Winterkrankheiten wie z. Bsp. Schneeschimmel.
- Beschädigte Pflanzenteile werden allgemein leichter von Krankheitserregern befallen.
- Feuchte Böden werden bei Belastung stärker verdichtet
- Die Erholungsphase der Rasenflächen im Winter kann mehrere Wochen dauern.
- Schäden am Grasbestand und Bodenverdichtungen fördern das Entstehen von Unkräutern und insbesondere Poa annua (Jähriges Rispengras), sowie die Anfälligkeit gegenüber Rasenkrankheiten. Dadurch wird die Qualität der Rasenflächen negativ beeinflusst, die Putteeigenschaften der Grüns werden beispielsweise verschlechtert.

### Trolleyverbot warum?

Golfer, die ihre Bags tragen, haben zwar in der Regel einen etwas höheren Bodendruck als Golfer die ihre Bags auf Trolleys (je nach Bereifung) schieben oder ziehen, dennoch sprechen einige Gründe für das Verbot von Trolleys (und von Carts):

- Ein Golfer mit Trolley belastet etwa die 10-fache Fläche, ein Cart sogar ca. die 50-fache Fläche.
- Enge Stellen werden durch Trolleys und Carts an den gleichen Stellen wiederholt belastet und entsprechend verdichten sich die obersten Bodenporen. Diese sind jedoch essentiell für die Verdunstung (Evapotranspiration) und das Wasserschluckvermögen des Bodens
- „Tragende“ Golfer weichen den Nässestellen aus, Trolley-oder Cart-Fahrer hingegen jedoch nicht zwingend.
- Dreckwasser durch Carts hindern die Gräser an der Photosynthese

### Warum sind nicht alle Golfplätze der Umgebung geschlossen?

Sperrungen auf benachbarten Golfanlagen können unterschiedlich gehandhabt werden. Einerseits mag dies an klimatischen Unterschieden liegen, können doch bereits ein paar Kilometer Luftlinie starke Abweichungen bei den

Niederschlägen, bei der Nebelbildung oder bei den Temperaturen bedeuten. Andererseits weisen die Golfanlagen erhebliche Unterschiede beim Bodenaufbau (Sand, Moorboden, etc.), der Vegetation oder bei den Rasensorten auf. Im Weiteren spielen auch die Besucherfrequenzen der Anlage, die Philosophie und die finanziellen Mittel eines Golfclubs oder Betreibers eine wichtige Rolle. Rasenflächen unterliegen zwar einer natürlichen Abnutzung, diese wird durch die Benutzung bei ungünstigen Witterungsbedingungen aber erheblich beschleunigt. Können die Rasenflächen, insbesondere die Greens, alle paar Jahre erneuert werden, können diese intensiver beansprucht werden als Grüns, die 20 bis 30 Jahre halten müssen und entsprechend gepflegt werden sollten.

Das Verständnis der Golfer für die speziellen Wachstumsbedingungen des Rasens während den Wintermonaten ist dementsprechend unabdingbar. Nur so kann gewährleistet werden, dass sich die Parcours im Frühjahr in einem einwandfreien Zustand präsentieren.

„Alle Jahre wieder“ kommt also der Winter und mit ihm der Frost, Nebel, Sonnentage und der Frust darüber, dass wir zuweilen nicht Golf spielen können. Diese Zeit ist jedoch absehbar bald vorbei und deshalb heisst es:

„Alle Jahre wieder spielen wir unser Handicap nieder!“

Viel Spass, Erfolg und Sonnenschein in der kommenden Saison und herzliche Grüsse,

Jörg Zumstein, Präsident

"Wozu soll man üben, wenn man gut spielt? Und wozu erst, wenn man schlecht spielt - es bringt doch nichts, einen miesen Schwung einzuüben."  
Fred Couples

## Captain's Corner

### Turnier- / Spielbetrieb

**Auf geht's in die neue Golfsaison 2008! Schon bald werden wir den Winterschlaf abgeschüttelt haben und voller Motivation ins neue Golfjahr steigen. Auch in diesem Jahr wollen doch sicher wieder alle Fortschritte erzielen und ich bin überzeugt, dass uns das auch allen gelingen wird.**

**In der kommenden Saison werden wir uns wiederum bei vielfältigen Clubanlässen treffen und uns in mehr oder weniger ernsten Wettkämpfen miteinander messen.**

Um jedermann's bzw. jederfrau's Geschmack zumindest vereinzelt treffen zu können, haben wir folgendes „Turniermenü“ zusammengestellt:

- **20. April**                      **Saisoneröffnungsturnier**
- **24. Mai**                         **Benno's Surprise**
- **22. Juni**                        **Presidents special**
- **16./17. August**                **Clubmeisterschaften** (Strokeplay und Stableford)
- **26. Oktober**                  **Saisonabschlussturnier**
- **06. Dezember**                **Chlouse-Trophy**

Dazu kommen die Austragung der **Aaretal-Thunersee-Trophy** (je 9 Loch in Kiesen und Thun) am **3. Mai** und der 3. Brücken-Cup Aaretal/Oberburg am **20. September**.

Die Teilnehmerzahlen sind auch letztes Jahr weiter angestiegen und wir freuen uns auf eure rege Teilnahme!

Beachtet dabei aber bitte, dass die Teilnehmerfelder je nach Anlass limitiert werden.

### **Captain's Trophy: Wie mittlerweile schon fast gewohnt, führen wir ab Mai eine Match-play-Jahresmeisterschaft durch.**

Im Lochspielmodus (Spielpläne und detaillierte Regeln werden am Anschlagbrett im Clubhaus ersichtlich sein) erküren wir für Damen und Herren über 18-Loch wiederum die jeweiligen Sieger. Gespielt wird wie gehabt im Cup-System, wobei die Spielerinnen und Spieler mit den besten Handicaps erneut gesetzt werden, damit sie nicht bereits in den ersten Runden aufeinandertreffen.

Auf den Spielplänen wird wiederum aufgeführt sein, bis wann eine Runde gespielt werden muss. **Kann jemand in der vorgegebenen Frist aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten, führt dies automatisch zu einer Forfait-Niederlage.**

Die Auszeichnung der diesjährigen Siegerin und des diesjährigen Siegers erfolgt anlässlich des Saisonabschlussturniers vom **26. Oktober. Die Anmeldelisten werden am Anschlagbrett aufgehängt; Anmeldeschluss ist der 15. April!**

**P.S.:** Die einzelnen Wettspiele müssen beim Clubsekretariat vorangemeldet werden, damit die speziellen Spielkarten vorbereitet werden können. Das Nenngeld von 20.-/Teilnehmer zur Deckung der administrativen Kosten des Betriebssekretariats wird beim ersten Spiel eingezogen.

### **Interclub:**

Die Aktivitäten rund um die Herren-Mannschaft Aktive (Kategorie B5) werden weiterhin von **Bruno Steuri** koordiniert. Bezüglich Trainingsbeginn (Trainings sind jeweils Dienstagabend) wird via Anschlagbrett und auf Anfrage durch das Clubsekretariat informiert werden.

Grundsätzliche Anforderung für die Teilnahme an der IC-Meisterschaft Herren ist ein Handicap von <17.1. Selbstverständlich sind bei den Trainings aber auch ambitionierte Herren mit schlechteren Handicaps herzlich willkommen!

### **Coupe Helvétique:**

Neben der herkömmlichen Interclubmeisterschaft, wird der GCA wiederum die Coupe Helvétique bestreiten. Gespielt wird wie beim Interclub in 6er-Teams, welche aber auch gemischt (Damen und Herren mit Vollmitgliedstatus und jeweiligem Handicap zwischen 10.0 u. 18.0, ev. leicht höher) zusammengesetzt sein können und dann im Cup-System gegen andere Teams antreten. Zur Anwendung kommt der Modus Matchplay Handicap.

Bis am 8. März (Anmeldeschluss) wird es sich definitiv herausstellen, ob diese Saison eine Mannschaft gemeldet werden kann. **Teamkoordinator dafür ist Martin Lehner.**

### **Teammeisterschaft MidAmateure:**

Auch in diesem Jahr werden wir an der Mannschaftsmeisterschaft für GolfspielerInnen ab 35 Jahren und mit jeweiligem Hcp < 24.1 teilnehmen.

Wie beim Tennis werden in einer ersten Phase regionale Gruppen gebildet. Schon zugelost wurden uns der GC Thunersee, wo unser Team am 4. Mai antreten wird und der GC Interlaken, welchen wir am 1. Juni in Kiesen empfangen werden.

Gespielt wird im Matchplay-Modus ohne Handicap-Vorgabe. Die schweizweit besten Teams kommen dann weiter in eine Zwischenrunde, wo es dann im gleichen Stil weitergeht. Gemeldet werden müssen 12 SpielerInnen, wovon zu den Spielen dann jeweils 6 antreten.

**InteressentInnen melden sich bitte möglichst rasch beim Teamkoordinator Hansruedi Regez** (Anmeldeschluss ist der 31. März).

"Der einzige Unterschied zwischen einem Pro und einem Amateur ist, dass ein Schlag, der nach rechts weggeht, beim Pro Fade heisst, während er beim Amateur Slice genannt wird."

Peter Jacobson



## Ladies

Liebe Ladies

Die Saison geht bald los, ich hoffe auf schönes Wetter und Eure tolle Beteiligung.

Am 07.04.08 treffen wir uns um 10 Uhr im Clubhaus zu einem gemütlichen Zmorge mit Info. Anschliessend spielen wir ein „give & take“-Turnier, das nicht hcp.-wirksam ist. Alle bringen ein Geschenk zwischen Fr. 7.- bis höchstens 10.- mit.

Ich bitte Euch um Eure Anmeldungen bis Sonntag, 06. März 2008 um 20 Uhr.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Annina

"Ich habe keine Angst vor dem Tod, aber ich hasse diese Meter-Putts zum Par."  
Chi Chi Rodriguez

## Senior's Corner

No news sind in diesem Fall bad news. Leider ergeben sich im Hinblick auf die neue Saison keine positiven Entwicklungen.

Willkommen ist weiterhin jede oder jeder, der sich für die Seniorenbewegung (bspw. durch den Aufbau einer Interclubmannschaft) engagieren möchte!

"Wenn Sie wirklich besser werden wollen im Golf, gehen Sie nochmal zurück und fangen Sie jünger an."

Henry Beard



## Die Ecke der Junioren

Mit dem Jahreswechsel erfolgte die Übergabe der Juniorensektion von Angela Schild an den neuen Junior Captain **Jörn Kasine**.

Wir danken Angela nochmals herzlich für den engagierten Aufbau einer sehr erfolgreichen Juniorenabteilung! Zusammen mit ihrem Betreuerinnenteam ist es schon nach kurzer Zeit gelungen, eine schlagkräftige Truppe aufzubauen und wir sind sehr gespannt, wie sich unsere JuniorInnen unter der Leitung von Jörn weiterentwickeln werden. Eine Zwischenbilanz zu den ersten Aktivitäten 2008 kann schon jetzt gezogen werden, und zwar in den Worten von Jörn Kasine:

Der Winter geht langsam zu Ende und eine neue Golfsaison für unsere Junioren steht bald vor der Tür. Neu schaffen wir in der kommenden Saison eine Fördergruppe für unsere bes-

ten JuniorInnen. Diese Gruppe hat schon im Dezember mit dem Training begonnen, dieses bestand in einem 1 bis 2-maligen Konditraining pro Woche. Anfang März nimmt diese Gruppe das Golftraining unter der Leitung unseres Pro's Marc Fluri auf.

Am 29. März 2008 findet um 14 Uhr ein Informationsanlass für unsere JuniorInnen und Eltern im Zelt beim Clubhaus statt. Wir stellen die Details der kommenden Saison vor, namentlich die Trainingsgruppen, die Trainingszeiten und auch das geplante Sommercamp 2008. Weiter geben wir Informationen zu verschiedenen Turnieren und Anmeldungen ab. Schliesslich wird auch unser Pro Marc Fluri anwesend sein. Als neuer Junior Captain freue mich sehr, Euch alle am Infoanlass vom 29. März zu treffen!



## Einladung zur Generalversammlung vom 3. April 2008

Wir freuen uns, Sie zur Clubversammlung 2008 wie folgt einzuladen:

**Datum:** Donnerstag, 3. April 2008  
**Zeit:** **19.00 Uhr**  
**Ort:** Golfplatz Kiesen, Zelt

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Protokoll der Clubversammlung vom 29. März 2007 (Kenntnisnahme)
  3. Jahresberichte 2007 (Präsident, Captain, Ladies-Captain, Junior-Captain)
  4. Clubrechnung 2007: Genehmigung
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Wahlen:
    - 6.1 Wahl eines Vorstandsmitglieds  
*Der bisherige Honorary Treasurer Philipp Stettler ist auf Ende 2007 von seinem Amt zurückgetreten. Zur Ersatzwahl schlägt Ihnen der Vorstand Rolf Lehmann, vor.*
    - 6.2 Wiederwahl des Captains  
*Der bisherige Captain Benno Lauber stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl.*
  7. Budget 2008 und Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2008
  8. Jahresprogramm 2008: Ausblick, Spielbetrieb
  9. Orientierung Projekt „Überprüfung Strukturen“
  10. Anträge von Mitgliedern  
*Bitte reichen Sie allfällige Anträge bis zum 25. März 2008 schriftlich an den Vorstand ein. Danke.*
  11. Verschiedenes

Anschliessend an die Versammlung wird ein Aperitif offeriert. Gerne hoffen wir, dass die Mitglieder zahlreich erscheinen können.

## Managers Corner

Auf die Saison 2008 nehmen wir für alle GolferInnen die neue Übungsanlage in Betrieb. Die entsprechende Eingangskontrolle wird mit einem Drehkreuz gelöst. Die Zugangsberechtigung erhalten alle mittels der bewährten Ballkarte. Selbstverständlich ist der Eintritt für alle Clubmitglieder frei. Gäste, welche die Anlage zum Training benutzen wollen, zahlen eine Tagesgebühr von CHF 10.-. Bei Greenfeespielern ist die Benützungsg Gebühr in der Greenfee enthalten.

Sobald die neue Kurzspielanlage in Betrieb genommen werden kann, wird die alte Kurzspielarea aufgehoben bzw. zu Rasenabschlägen umgebaut. Andres Schüpbach und sein Team freuen sich, dass sie im Jahr 2008 eine weitere Qualitätsverbesserung auf der Anlage für Sie durchführen können.

## Dreams in Green

Das Restaurant Green unter der Leitung von Amelia und Marc Berger freut sich auch dieses Jahr, Sie zu Ihren Gästen zählen zu dürfen. Ab Ostern werden wir den Vollbetrieb mit der offiziellen Karte und einem reichhaltigen Angebot aufnehmen.

## Nützliche Telefonnummern und Adressen

|  |               |  |
|--|---------------|--|
| <b>Sekretariat, Clubhouse:</b>             | 031 782 00 00 | <a href="mailto:info@golfaaretal.ch">info@golfaaretal.ch</a>                           |
| <b>Andres Schüpbach (Head-Greenkeeper)</b> |               | <a href="mailto:andres.schuepbach@golfaaretal.ch">andres.schuepbach@golfaaretal.ch</a> |
| <b>Jörg Zumstein (Präsident)</b>           | 031 328 35 35 | <a href="mailto:joerg.zumstein@bollwerk21.ch">joerg.zumstein@bollwerk21.ch</a>         |
| <b>Benno Lauber (Captain)</b>              | 079 378 54 02 | <a href="mailto:benno.lauber@hispeed.ch">benno.lauber@hispeed.ch</a>                   |
| <b>Annina Biber (Ladies Captain):</b>      | 078 740 55 75 | <a href="mailto:a.biber@zapp.ch">a.biber@zapp.ch</a>                                   |
| <b>Jörn Kasine (Juniors Captain):</b>      | 031 782 00 00 | <a href="mailto:info@golfaaretal.ch">info@golfaaretal.ch</a>                           |
| <b>vakant (Finanzen):</b>                  |               |  |

[www.golfclubaaretal.ch](http://www.golfclubaaretal.ch)  
[www.asg.ch](http://www.asg.ch)

Homepage GCA  
Homepage Schweiz. Golfverband

## Finale

Der Rabbi kann es sich nicht verkneifen, am Jom Kippur zum Golfschläger zu greifen. Einmal nur. Er holt aus, trifft voll und erreicht das 300 Meter entfernte Loch. "Hast du das gesehen?" fragt Petrus den Herrn. "Freilich." - "Und? Willst du ihn nicht bestrafen?" - "Er ist schon bestraft. Wem kann er es erzählen?"